

InnFood GmbH begibt sich zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit in ein Eigenverwaltungsverfahren

Weiding, 06.07.2023

InnFood setzt auf eine nachhaltige Sanierung und Transformation seiner Geschäftsaktivitäten, um sich zukunftsfähig aufzustellen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Geschäftsführung von InnFood am 5.7.2023 beim Amtsgericht Mühldorf am Inn einen Antrag auf Einleitung eines Eigenverwaltungsverfahrens gestellt.

Das Unternehmen ergreift in den kommenden Monaten alle Maßnahmen, um langfristig in den Segmenten Babynahrung und Kulinarik erfolgreich zu sein.

Grund für den Antrag sind vor allem verzögerte Neulistungen im Handel aufgrund der Nachwirkungen der Corona-Pandemie. Hinzu kamen zuletzt die vor allem seit letztem Jahr nochmals massiv gestiegenen Kosten für Rohstoffe, Energie und Personal, die nur teilweise und zeitversetzt an die Kunden weitergereicht werden konnten.

„Unsere Kunden werden von uns auch während des Verfahrens wie gewohnt beliefert. Der Geschäftsbetrieb läuft normal und im vollen Umfang weiter. Die Löhne und Gehälter der rund 220 Mitarbeiter sind gesichert“, so die Geschäftsführer Horst Jostock, Stefan Kost und Christian Sommer.

Die Geschäftsführung arbeitet aktuell an einem Sanierungsplan, um auf die zukünftigen Anforderungen des Marktes mit innovativen Angeboten agieren zu können. Das angebotene Eigenverwaltungsverfahren sichert die langfristige Transformation von InnFood zu einem leistungsfähigen Eigenmarkenproduzenten.

Die Eigenverwaltung ist ein gerichtliches Sanierungsverfahren zum Erhalt des Unternehmens. Die Geschäftsführung bleibt im Amt und wird durch die Sanierungsspezialisten von der Kanzlei Grub Brugger unterstützt. Der erfahrene Sanierungsexperte Dr. Philipp Grub ist für die Dauer des Verfahrens als Generalbevollmächtigter in das Unternehmen eingetreten.

„Der jetzige Schritt ist der Anfang einer Lösung für eine nachhaltige Zukunft von InnFood und absolut kein Grund die Köpfe hängen lassen“, betont Rechtsanwalt Dr. Philipp Grub.

Das zuständige Insolvenzgericht bestellte den Landshuter Rechtsanwalt Jochen Wagner von der Kanzlei Wagner & Lehner zum vorläufigen Sachwalter. Dieser hat in einem Eigenverwaltungsverfahren die Überwachungsfunktion dahingehend, dass die geplante Sanierung keine Nachteile für die Gläubiger bietet. Im Gegensatz zu einem regulären Insolvenzverfahren hat er aber keinerlei Verwaltungs- oder Verfügungsbefugnis.

Berater InnFood GmbH:

GRUB BRUGGER: Dr. Philipp Grub (Generalbevollmächtigter in der Eigenverwaltung),
Nora Sickeler, Boris Sakowski, Danijel Matic (alle Eigenverwaltung),

Sachwaltung:

Wagner Lehner Rechtsanwälte: Jochen Wagner (vorl. Sachwalter), Stefan Haas (vorl. Sachwaltung)

Über GRUB BRUGGER:

Seit mehr als fünf Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung. Dr. Philipp Grub ist Fachanwalt für Insolvenzrecht und Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER. Mehr unter www.grub-brugger.de

Über Wagner Lehner Rechtsanwälte:

Die Rechtsanwaltskanzlei WAGNER LEHNER wurde im Jahr 2003 gegründet und ist eine Wirtschaftskanzlei, die schwerpunktmäßig auf dem Gebiet des Insolvenzrechts und der Sanierung tätig ist. Hierbei ist sie regelmäßig in den „Top-Ten“ der von den Gerichten bestbestellten Insolvenzkanzleien von Bayern vertreten.

An neun Standorten in Amberg, Chemnitz, Erfurt, Ingolstadt, Landshut, Leipzig, München, Nürnberg und Regensburg sind derzeit elf Anwälte tätig. Fünf Berufsträger werden von Gerichten in Bayern, Sachsen und Thüringen als Insolvenzverwalter bzw. Sachverständige in Insolvenzantragsverfahren sowie als Sachwalter bestellt.

Gerade in der derzeitigen wirtschaftlichen Lage versteht sich die „mittelständische Kanzlei“ als prädestiniert für „mittelständische Unternehmen“ in Krisensituationen. Mehr als in „anonymen Anwaltsfabriken“ wird der persönliche Kontakt und die individuelle Beratung in den Fokus gestellt.

Pressekontakt

Engel & Zimmermann
Dr. Andreas Bachmeier
Mail: info@engel-zimmermann.de
Tel.: 089 8935633